
Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	9
-------------------------------------	---

Teil I

Forschungsmethodologische Überlegung zur Arbeit mit Video und Film in der Qualitativen Sozialforschung

<i>Christine Moritz</i>	
Vor, hinter, für und mit der Kamera: Viergliedriger Video-Analyserahmen in der Qualitativen Sozialforschung	17
<i>Jo Reichertz</i>	
Das vertextete Bild. Überlegungen zur Gültigkeit von Videoanalysen	55
<i>Carina Jasmin Englert</i>	
Do It Yourself. Die hermeneutisch-wissenssoziologische Videoanalyse in praktischer Anwendung	73

Teil II

Kunst, Musik, Film, Sport

<i>Maud Hietzge</i>	
„Frei“ laufen? Trendsportforschung aus dem Blickwinkel ihrer medialen Inszenierung am Beispiel eines Parkour Videos	107

Verena Sophie Niethammer

Ästhetische Eroberung des Himmels und der Klassenzimmer?

Der RWU-Unterrichtsfilm „Fallschirmjäger“ (1939)

eine Filmanalyse unter Anwendung der Feldpartitur 125

Henning Hauke in Zusammenarbeit mit Christine Moritz

„Double Blind?“ Analyse des Videotrailers einer Tanzperformance

„zero degree“ der Tänzer Akram Khan und Sidi Larbi Cherkaoui 157

Regine Hilt

Entdeckung von Licht und Schatten

in der Videoeigenproduktion von Kindern 187

Diana Arellano, Javier Varona, Francisco J. Perales

Beschreibung von täglichen Ereignissen

für die Kontextrepräsentation 205

Volker Helzle

Die Bedeutung von Mimik und Emotion im Animationsfilm

visuellen Effekten und Transmedia 221

Gerhard Tucek, Iris Zoderer, Patrick Simon, Marlies Sobotka, Claudia Wenzel

Grundideen des „Kremser Modells der Musiktherapie“

im Spiegel der Feldpartitur 233

Marianne Kamper

Videoannotation im künstlerischen Hauptfachunterricht

an Musikhochschulen. Annotierte (Selbst-)reflexionen Musikstudierender 251

Dagmar Abfalter

Der Mops mit der Wurst oder ein erster Einsatz der Feldpartitur

zur Studie verkörperlichter Führungsprozesse bei Dirigenten 271

Intermedialität

Thomas Bliesener

Transkription synchroner multimedialer rechnerbasierter

Telekonferenzen 283

Wolf Stertkamp, Lisa Schüler

Transkription multimodaler Gefüge:

Herausforderungen bei der Untersuchung interaktiver Prozesse am PC 311

Leo Gürtler

Text-Videoüberlagerungen als Möglichkeit zur Darstellung

von qualitativ kodierten Video- und Audiodaten 359

Interaktion

Dirk vom Lehn

Transkription und ethnomethodologische Videoanalyse 391

Rainer Kürvers

„Marianne hat Kopfschmerzen“. Annäherung an eine videobasierte

Mimiktranskription (FACS) in Feldpartitur 407

Karin Welling

„Sichtbarmachen was sonst verborgen bleibt“. Annäherung an die
videobasierte interpretative Mikroanalyse in der Interaktion

zwischen Menschen mit Demenz und Pflegenden 443

Stephanie Schuler

Mathematische Spielsituationen im Kindergarten untersuchen –

Die Herausforderung der Datenaufbereitung im Umgang mit Videodaten 495

Anke Köhler

Reflektierte strukturierte Videoanalyse als Mittel

institutioneller Professionalisierung angehender

Fremdsprachenlehrender: Fokus auf nonverbale Elemente 523

Autor/innen-Informationen 545

Zusatzmaterialien sind online unter www.springer.com auf der Produktseite dieses Buches verfügbar.